



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Barbara Fuchs, Gabriele Triebel, Benjamin Adjei, Christian Zwanziger**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vom 27.03.2025

- mit Drucklegung -

Unterstützung junger Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf

Wir fragen die Staatsregierung:

1.

1.a) Welche schulische Vorbildung haben die Auszubildenden im ersten Lehrjahr in Bayern (bitte aufgelistet für die Jahre 2019 bis 2024, nach Ausbildungsbereichen)

1.b) Wie viele der Auszubildenden im ersten Lehrjahr waren vor ihrer Ausbildung arbeitssuchend gemeldet, wie viele in Beschäftigung (Entwicklung 2019 - 2024)

1.c) Wie viele der Auszubildenden sind Schulabbrecher (alle Schularten) und Studienabbrecher? (Entwicklung 2019 - 2024)

2.

2.a) Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Staatsregierungen junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf?

2.b) Mit welchen finanziellen Mitteln sind diese Maßnahmen ausgestattet? (Ausgaben jährlich 2019 – 2024, aufgegliedert nach Projekten/Initiativen)

2.c) Wie wird der Erfolg dieser Maßnahmen evaluiert?

3.

3.a) Mit welchen Angeboten werden junge Menschen, die die Schule bereits verlassen haben (mit/ohne Abschluss), beim Weg in die Ausbildung unterstützt?

3.b) Mit welchen Maßnahmen werden speziell leistungsschwächere Jugendliche beim Übergang zwischen Schule und Beruf unterstützt?

3.c) Mit welchen finanziellen Mitteln sind diese Maßnahmen ausgestattet? (2019 bis 2024)

4.

4.a) Wie bewertet die Staatsregierung den Einfluss digitaler Transformation und technologischer Entwicklungen auf das Aus- und Weiterbildungssystem?

4.b) Welche Maßnahmen hat die Staatsregierung ergriffen oder sind in Planung, um die Berufsausbildung entsprechend zu modernisieren und bspw. Lehrpläne an neue Technologien anzupassen?

4.c) Mit welchen weiteren Maßnahmen reagiert die Staatsregierung auf diese Entwicklungen (bitte Nennung konkreter Gestaltungsoptionen, Handlungsempfehlungen sowie Förderungen und Leistungen der Staatsregierung)?

5.

5.a) Welche Angebote stehen Lehrkräften in Bayern zur Verfügung, um sich für die Begleitung ihre Schülerinnen und Schüler beim Übergang Schule-Beruf fortzubilden?

5.b) Mit welchen finanziellen Mitteln werden diese Angebote von der Staatsregierung gefördert? (Entwicklung 2019 – 2024)

5.c) Wie viele Lehrkräfte sind in Bayern als SCHULE-WIRTSCHAFT-Experten qualifiziert? (Entwicklung 2019 - 2024, gegliedert nach Regierungsbezirken)

6.

6.a) Wie wird gewährleistet, dass in allen Schulen für Berufsorientierung geschulte Lehrkräfte zur Verfügung stehen?

6.b) Wie wird sichergestellt, dass neue, zukunftsorientierte Berufsfelder in den Bereichen Technik, Informatik und KI sowie erneuerbare Energien und ökologische Transformation Eingang in Fortbildungsangebote für Lehrkräfte finden?

6.c) Inwiefern sind Berufsorientierung und Berufseinstiegsbegleitung Teil des Lehramtsstudiums an Hochschulen?

7.

7.a) Welche Förderungen und Maßnahmen für mehr Inklusion im Rahmen der beruflichen Bildung bietet die Staatsregierung an oder sind in Planung?

7.b) Inwiefern unterstützt die Staatsregierung Unternehmen, Berufsschulen und Kammern bei der Einrichtung und Durchführung von Berufsausbildungen gemäß §66BBiG (sogenannte 66er-Berufe) sowie junge Menschen mit besonderem Förderbedarf auf ihrem Weg in eine entsprechende Berufsausbildung?

7.c) Welche Chancen und Risiken sieht die Staatsregierung aufgrund der digitalen Transformation für die berufliche Bildung und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen bzw. besonderem Förderbedarf?